

Tagebuch eines Kutties

Der Alltag von Roxas bei der Orga

Von Kuttie

Kapitel 16: Tag 16

Cheers!

Roxas bat mich, den heutigen Tag festzuhalten, weil er gerade zu sehr mit seiner Strafe beschäftigt ist. Armer Kerl, sämtliche Bücher in der Bibliothek zu katalogisieren und abzustauben, während Zexion mit Argusaugen über ihn wacht - das ist wirklich eine Strafe.

Hm, ich sehe gerade, dass unser kleiner Bücherwurm in diesem Tagebuch ja noch überhaupt nicht erwähnt wurde. Zurzeit ist sowieso keiner zu einer Partie Karten bereit, also kann ich das übernehmen.

Zexion, unsere Nummer Sechs, ist ein wandelndes Lexikon. Dies macht sich auch in seiner Waffe bemerkbar, die - wer hätte das gedacht - ein Lexikon ist. Mit Stahlverstärkung, damit es wirklich weh tut, wenn man einen Schlag damit abbekommt.

Wenn man Zexion das erste Mal sieht, denkt man aufgrund seiner Frisur, er wäre ein ruhiger, harmloser, in sich gekehrter Zeitgenosse, der sich den lieben langen Tag hinter seinen Büchern verschanzt.

Das stimmt nicht ganz.

Er vertraut sich zwar nicht gleich jedem an und ist relativ sparsam mit emotionalen Ausbrüchen, aber harmlos und ruhig ist er nicht unbedingt. Sobald auch ihm irgendetwas zu sehr gegen den Strich geht, landet der Schuldige zwischen zwei gigantischen Buchdeckeln und wird als Pressblume missbraucht.

Meist trifft dies auf Axel zu. (Manchmal erwischt es auch mich. Zexion kann ein wirklich schlechter Verlierer sein.)

Apropos Axel... Der Rotschopf hat auf den Seiten, auf denen er die Sache mit der Zuckersuppe beschreibt, eine kleine Zeichnung hinterlassen. Wäre er wenigstens nur ein Tick zeichnerisch begabter, als er eigentlich ist, hätte ich nicht solche Probleme, diese Krakelei zu deuten...

Entweder soll das Axel und Roxas sein, die irgendwo sitzen und ein Eis füttern oder es ist ein Geisteskranker, der gerade versucht, eine Ampel mit einem Paddel oder einer Pizzaschaufel durchzusägen.

Vielleicht kann Zexion es besser deuten, er hat von uns allen die schärfsten Augen.

Behauptet er jedenfalls.

Greetings, Luxord.

P.S.: Jetzt sind wir uns sicher. Die Zeichnung stellt zwei mutierte Gurken mit Perücken dar, die Tennis spielen.